

Juchhe!

(Orig. Es dur)

(Reinick.)

Op.6. Nº 4.

Con moto.

9.

p

1. Wie ist doch die Er - de so

pp

sempre pp

leggiere e staccato

schön, so schön!

das wis - sen die Vö - ge-lein,

pp

leggiere

das wis - sen die Vö - ge-lein: sie

p

heben ihr leicht Ge - fieder, sie heben ihr leicht Ge - fie-der und sin-gen so früh-li-che

cresc.

cresc.

Lie-der und sin-gen, und sin-gen in den blau-en Himmel hin -

rit.

sempre f

molto rit.

ten.

rit.

f

ten.

molto rit.

sempre f

a tempo *f*

ein, in den Himmel hin-ein, in den blau - en Him-mel hin-ein.

f *dim.*

p

2. Wie ist doch die Er - de so schön, so schön!

leggero e staccato *pp* *leggero*

das wis - sen die Fluss und Seen, das wis - sen die

Fluss und Seen: sie malen im kla - ren Spiegel die

cresc.

Gärten und Stadt und Hügel, sie ma-len im kla-ren Spiegel die Gär-ten und

cresc.

rit. *sempre f* *molto rit.* - - - *a tempo*

Hü-gel, und die Wolken, die drü - ber gehn, die drü - ber gehn,

rit. *f* *molto rit.* *sempre f* *a tempo*

f

und die Wol - ken, die drü - ber gehn.

f

p

3. Und

dim.

Sän - ger und Ma - - ler wis-sen es, und es

pp *leggero e staccato* *pp* *leggero*

wis - sen's viel and-re Leut, und es wis - sen's viel and-re Leut!

Und wer's nicht malt, der singt es, und wer's nicht singt, dem klingt es im

Her-zen vor lau - ter Freud; im Her - zen vor lau - ter

f *sostenuto ma a tempo*

Freud! vor lau - ter Freud! dem klingt es im Her-zen vor lau - - ter,

dim. *p* *cresc.*

lau - - ter Freud!

p *f* *f* *f*